

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

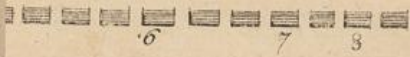
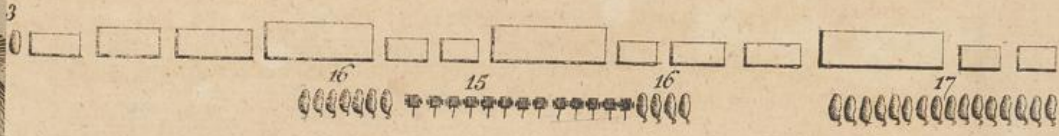
Theoretisch-praktischer Versuch über die Schlachten

Grimoard, Philippe-Henri de

Leipzig, 1789

Illustration: Schlacht bey Magnesia.

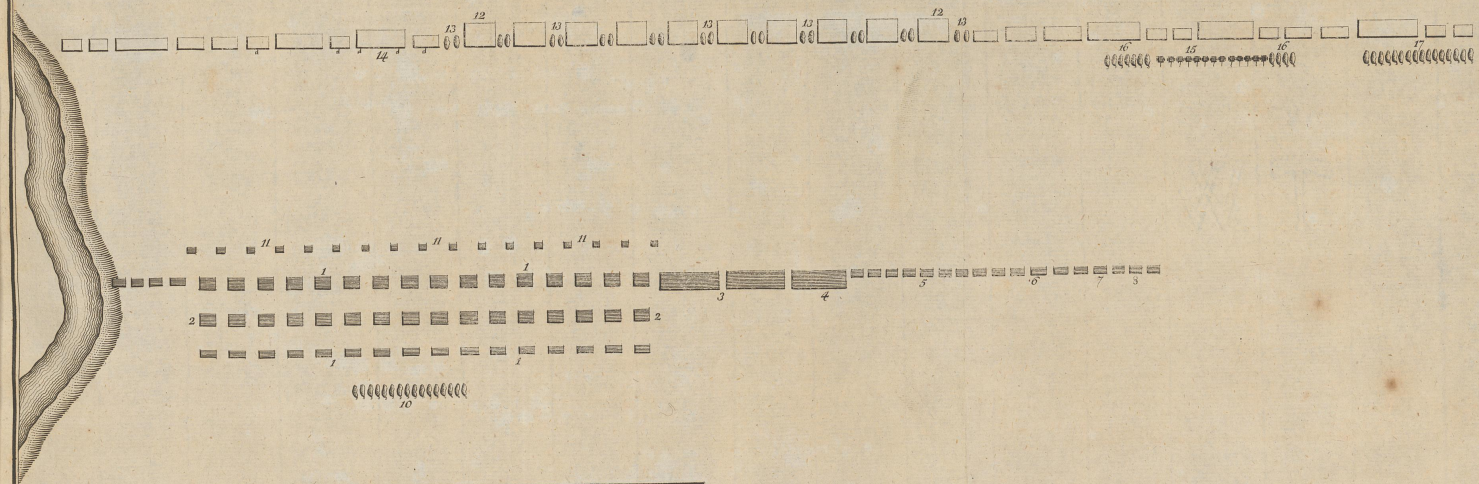
urn:nbn:de:gbv:45:1-16718



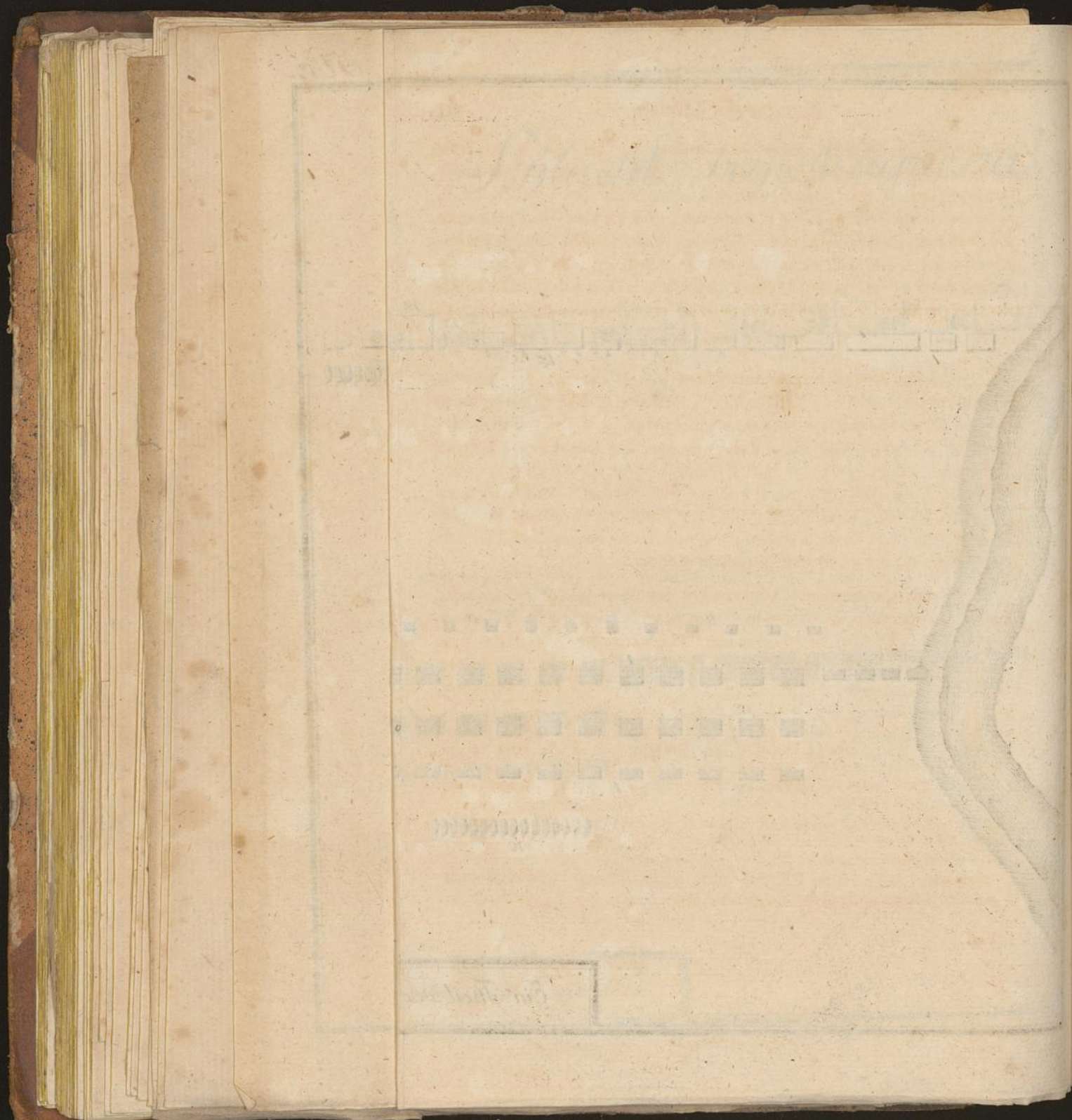
J. S. Schlegel



Schlacht bey Magnesia.



Ein Theil des Römischen Lagers.



„Hilfsstruppen 3, des Eumenes nebst den Achäern 4; über diese Truppen stellte
 „er etwas weniger denn 3000 römische Reuter 5, 800, die Eumenes mitge-
 „gebracht hatte 6, wurden noch nachpostirt, und weiter hin 500 Trallier 7,
 „nebst eben so viel Cretern, 8. Er glaubte nicht, daß der linke Flügel einer nem-
 „lichen Unterstützung bedürfe, weil er neben den Fluß ²⁾ gestellt war, dessen stei-
 „les Ufer ihn fest machte. Indessen brachte er doch auf allen Fall 4 Haufen
 „Reuter dahin 9, ^{a)}. Die sechszehn Elephanten 10, die er hatte, stellte er hin-
 „ter die Triarier.

Der Consul lies 2000 Mann zu Bedeckung seines Lagers zurück.

Antiochus commandirte 70000 Mann Fußvolk und mehr denn 12000
 Mann Reuterey, nebst 52 Elephanten. „Er hatte,“ sagt Titus Livius,
 „16000 Mann Fußvolk 12, die wie die macedonische Phalanx bewafnet waren.
 „Er stellte solche in die Mitte seiner Armee, in zehen Sections getheilt, in deren
 „Intervallen sich jedesmal zwey mit Thürmen beladene Elephanten 13, befan-
 „den ^{b)}. Diese Infanterie war 32 Mann hoch geordnet. Auf den rechten
 „Flügel der Phalanx, fährt Titus Livius fort, stellte er 1500 Gallo-Griechen,
 „denen er noch 3000 schwer bewafnete, und noch 1000 andere zugab, die von
 „den Medern und andern Völkern ausgesucht waren.

„In einiger Entfernung von den letztern postirte er sechszehn Elephanten
 „14, zur Unterstützung ^{c)}. Etwas weiter hin waren die Argyraspiden ^{d)}, 1200
 „dahische Reuter, sodann die leichtbewafnete Mannschaft der Trallier und Cre-
 „ter, 1500 von jeder Nation, nebst 2500 mysischen Bogenschützen. An das

H 3

„äußerste

²⁾ Der Meander.

^{a)} Der Geschichtschreiber hat anzudeuten vergessen, wohin die leichtbewafnete Mannschaft (Velites) postirt wurde. Ich vermuthete, daß sie vor die Fronte der ersten Linie vertheilt wurde, wie solches bey den Römern gebräuchlich war.

^{b)} In jedem Thurm waren vier bewafnete Soldaten, und außer diesen noch ein Führer, der auf dem Halse des Thieres saß.

^{c)} Diese Stelle ist nicht klar; sie läßt zweifelhast, ob die Elephanten vor oder hinter die Linie gestellt, oder ob sie mit den Truppen vermischt wurden. Ich halte dafür, daß der erstere Fall war, welcher mit der Gewohnheit der Alten übereinkommt.

^{d)} Sie wurden darum so g-nannt, weil sie mit Silber beschlagene Schilde trugen. Es war eine äußerleiene Mannschaft, die in sehr großem Ruf stande.